

Die Koordination und Zusammenarbeit zwischen den landesweiten Netzwerken zur Unterstützung, Beratung und Hilfen junger Familien wird weiterentwickelt.

Hintergrund

Erste Erweiterung der fachlichen Handreichung der Landeskoordinierungsstellen Kinderschutz, Frühe Hilfen und Netzwerk Gesunde Kinder in Kooperation mit der Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung im Land Brandenburg.

- Darstellung der Arbeiten und Aufgaben der Netzwerke.
- Tabellarische Gegenüberstellung fachlicher und begrifflicher Differenzierungen auf der operativen als auch strukturellen Ebene.
- Empfehlungen für die Zusammenarbeit.

Dies ist Grundlage für Weiterentwicklung der lokalen Zusammenarbeit und Ausbau der Kooperation in einzelnen Landkreisen.

Beschlussvorlage 5 | AG Frühe Hilfen und Pädiatrische Versorgung

Die Koordination und Zusammenarbeit zwischen den landesweiten Netzwerken zur Unterstützung, Beratung und Hilfen junger Familien wird weiterentwickelt.

Hintergrund (2)

Erste Erweiterung der fachlichen Handreichung der Landeskoordinierungsstellen Kinderschutz, Frühe Hilfen und Netzwerk Gesunde Kinder

- in Kooperation mit der Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung im Land Brandenburg
 - Darstellung der Arbeiten und Aufgaben der Netzwerke
 - Tabellarische Gegenüberstellung fachlicher und begrifflicher Differenzierungen auf der operativen als auch strukturellen Ebene
 - Empfehlungen für die Zusammenarbeit
- Grundlage für Weiterentwicklung der lokalen Zusammenarbeit und Ausbau der Kooperation in einzelnen Landkreisen

Durch die 1. Erweiterung mit den Netzwerke der Frühförderung werden Kinder mit Beeinträchtigung und ihre Familien stärker in den Fokus gerückt.

Die Koordination und Zusammenarbeit zwischen den landesweiten Netzwerken zur Unterstützung, Beratung und Hilfen junger Familien wird weiterentwickelt.

Das Plenum des BGA unterstützt den weiteren Prozess der Netzwerkbildung und Informationsverbreitung im Bereich der frühen Elternschaft. Es setzt sich für die Weiterentwicklung interdisziplinärer Strukturen und weiterer Netzwerkpartner in diesem Bereich ein und befürwortet die Etablierung und Verzahnung von passgenauen Angeboten auch für Kinder mit Beeinträchtigungen durch:

- Verbreitung und Öffentlichkeitsarbeit.
- Förderung der Zusammenarbeit der verschiedenen Netzwerke.
- Unterstützung von interdisziplinären Werkstätten und Fachgespräche.
- Einbeziehung der Frühförderstellen und SPZ in die lokalen Werkstätten und Diskussionsforen.